

69. Bayerischer Ärztetag in Fürth vom 15. bis 17. Oktober 2010

Vollversammlung der Bayerischen Landesärztekammer

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Arbeitstagung
- TOP 2 Nachwahl des Präsidenten, ggf. Vizepräsidenten, ggf. Mitglieder des Vorstandes für den Rest der Amtsperiode
- TOP 3 Berichte
- TOP 4 Finanzen der Bayerischen Landesärztekammer
- TOP 5 Änderung der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 24. April 2004, zuletzt geändert am 11. Oktober 2009
- TOP 6 Information und Diskussion zu den Überlegungen des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit (StMUG) zur Novellierung des Heilberufe-Kammergesetzes
- TOP 7 Änderung der Geschäftsordnung der Kommissionen zur Prüfung von Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Lebendspende vom 14. Oktober 2001
- TOP 8 Änderung der Gebührensatzung der Bayerischen Landesärztekammer in der Fassung der Neubekanntmachung vom 16. November 2001, zuletzt geändert am 10. Oktober 2009
- TOP 9 Wahl der Abgeordneten und Ersatzabgeordneten zum 114. Deutschen Ärztetag in Kiel (31. Mai bis 3. Juni 2011)
- TOP 10 Wahl des Tagungsortes und Bekanntgabe des Termins des Bayerischen Ärztetages im Herbst 2012

Auftaktveranstaltung des 69. Bayerischen Ärztetages 2010 in Fürth

am Freitag, 15. Oktober 2010 – 18 Uhr in der Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50, 90762 Fürth

Grußwort – Dr. Markus Söder, Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Gesundheit
Diskussion mit Podium und Plenum – „Priorisierung in der Medizin – pro und contra“

Empfang im Foyer vor und nach der Veranstaltung



Lexikon

Was ist eigentlich ...?

Die Fachterminologie im Gesundheitswesen ist vielfältig. Sie reicht von A wie Approbation bis Z wie Zulassung. In einer Serie bieten wir Ihnen einen Überblick.

Die Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V.

Die Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V. (LZG) ist ein Zusammenschluss von mehr als 50 Einrichtungen und Verbänden in Bayern, die in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention tätig sind. Mitglieder sind unter anderem die Bayerische Landesärztekammer, der Bayerische Landes-Sportverband e. V. und verschiedene Krankenkassen.

In Übereinstimmung mit dem Landtagsbeschluss über ihre Gründung von 1974 fördert die LZG die Kooperation ihrer Mitgliedsverbände und arbeitet mit staatlichen und kommunalen Einrichtungen zusammen. Sie regt Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Gesundheitsvorsorge an, außerdem unterstützt und koordiniert sie entsprechende Aktivitäten in ganz Bayern. Schwerpunkte der Arbeit, die in den Leitlinien vereinigt werden, sind Informationen an die Bevölkerung zu gesundheitsrelevanten Themen zu übermitteln und Informationsmaterialien bei Ausstellungen und Veranstaltungen zu verbreiten. Die LZG organisiert Fortbildungen von Mitarbeitern im Gesundheitswesen durch Tagungen und Seminare und unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung betrieblicher Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Als gemeinnütziger Verein ist die LZG, die aus Mitteln des Bayerischen Gesundheitsministeriums gefördert wird, Ansprechpartner und Forum für alle, die sich mit Gesundheitsförderung und Prävention in Bayern befassen. Die LZG gibt eine Reihe von Fachpublikationen und Medien heraus und informiert sechsmal jährlich mit dem Titel „Gesund in Bayern“ über gesundheitsrelevante Themen und Aktionen. Die Internetseite www.lzg-bayern.de bietet zahlreiche Informationen zu weiteren Themen.

„Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion“

Die wesentlichen Vorteile, die das neue Antragsbearbeitungs-System im Bereich der Weiterbildung „Ihr schneller Weg zur Arzt-Qu@lifik@tion“ der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung,
- Unterstützung durch das Informationszentrum (IZ) der BLÄK und
- komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse und Belege ermöglicht.

Nähere Informationen unter www.blaek.de.

Ihr schneller
Weg zur Arzt-
Qu@lifik@tion

